

Stirnband stricken

Ein dreifarbiges Stirnband kann man auf zwei verschiedene Arten stricken. Mit etwas WM-Patriotismus ist die Farbkombination „Schwarz, Rot, Gold“ sicher eine gute Wahl.

Das rundgestrickte Stirnband:

- ✓ Dafür misst man den Kopfumfang, wie für eine Mütze aus und strickt eine entsprechend lange Anschlagsreihe. Je nach dem, von welchem Ende man anfängt, macht man sie in Schwarz oder Gold.
- ✓ Danach verteilt man die Maschen gleichmäßig auf vier Nadeln und strickt noch 5 Runden im Bündchenmuster. Wenn insgesamt 15 Runden zu schmal sind, dann sollte man in jeder Farbe noch 1 – 2 Runden hinzufügen.
- ✓ Dann strickt man in Rot weiter, davon macht man dann genau so viele Runden wie mit der ersten Farbe (ohne die Anschlagsreihe) im Bündchenmuster weiter.
- ✓ In dem Abschlussblock kettet man nach den fünf Runden ab. Wie die Anschlagsreihe wird die Abkettrunde nicht mitgezählt.

Das reihengestrickte Stirnband:

- ✓ Wer es sich zutraut, parallel mit drei Farben zu stricken, fängt bereits in der Anschlagsreihe mit 5 schwarzen, fünf roten und fünf goldenen Maschen an.
- ✓ Hier strickt man dann in Reihen und nicht in Runden. Außerdem sollte man dabei glatt rechts stricken, d. h. die Hinreihen mit Rechtsmaschen und die Rückreihen mit Linksmaschen. Diesen dreifarbigem Streifen strickt man so lang, wie der Kopfumfang ist, und kettet dann erstmal ab.
- ✓ Dann strickt man noch einen zweiten Streifen, wieder in glatt rechts.
- ✓ Wenn der zweite Streifen fertig ist, legt man die beiden, mit den Rechtsmaschen aufeinander und vernäht sie von drei Seiten.
- ✓ Dann wendet man und vernäht die letzte Seite.
- ✓ Wenn das geschafft ist, vernäht man nur noch die beiden kurzen Seiten des Streifens miteinander. Dabei sollte man darauf achten, dass der Streifen glatt gefaltet ist und nirgendwo ein Dreher drin ist. Fertig ist ein Stirnband.